

An einem Strang ziehen

Dichtungsnetzwerk deckt alle Branchen ab

Sealcore ist ein strategisches Netzwerk aus sieben Unternehmen im Bereich Dichtungslösungen und maßgeschneiderte Formteile. Das Ziel: eine größere Marktpresenz für die italienischen Unternehmen weltweit.

Eine Gruppe von Unternehmen, spezialisiert auf Dichtungslösungen und maßgeschneiderte technische Gebrauchsartikel für die Industrie, mit einem gemeinsamen Schaufenster und einem umfangreichen Portfolio an Produkten und Dienstleistungen für sämtliche Anwendungsbereiche. So präsentiert sich Sealcore Network auf den globalen Märkten, gestärkt durch das Fachwissen aller am Netzwerk beteiligten Unternehmen: OringOne, Duci, DuePi, Fluorten, FP Flli Paris, ATS Special Oil Seals und Slib Italy.

Das Netzwerk geht auf eine von Usvaldo Paris, Präsident des Unternehmens Flli Paris, ins Leben gerufene Initiative zurück und verfolgt die Strategie, durch umfangreiche Investitionen in Gesellschaftsanteile zukunftssträchtiger Unternehmen eine Weiterentwicklung zu ermöglichen und das vorhandene Potenzial zu erneuern und auszubauen. Die Idee hinter dem Sealcore Network: das Auftreten als Unternehmensnetzwerk, die Umsetzung von strategischen Marketingaktivitäten zum Vorteil aller am Netzwerk beteiligten Firmen und die Schaffung von Lagerbeständen in allen internationalen Hauptmärkten für den kurzfristigen Bedarf vor Ort sowie für den Kundendienst.

Investitionen von mehr als 30 Millionen Euro

Die sieben Unternehmen des Sealcore Network verzeichneten im Jahr 2015 einen Gesamtumsatz von rund 112 Millionen Euro. Sie beschäftigten 582 Angestellte und setzten 68 Prozent ihrer Produkte auf internationalen Märkten ab. „Unser Wachstumsziel lag 2015 bei 8,7 Prozent“, sagt Gianstefano Foresti, Vertriebsleiter bei

Sealcore Network. „Konkrete Zahlen für eine entsprechende Umsetzung liegen bereits vor. Wir beabsichtigen einen Wachstumssprung für die Jahre 2016 bis 2018, mit einem jährlichen Anstieg der Verkäufe um acht Prozent und einem Umsatz von 140 Millionen bis zum Jahr 2018. Derzeit liegen die zwischen 2013 bis 2015 getätigten Investitionen bei 31,4 Millionen Euro, etwa für Immobilien, Personal, Maschinen, Labore und initiierte Partnerschaften – allein auf 2015 entfallen Investitionen in Höhe von 11,5 Millionen Euro und für 2016 ist ein Volumen von weiteren 13,5 Millionen geplant.“

Dabei geht es um zielgerichtete Investitionen für die verschiedenen Unternehmen, die bei Duci beispielsweise für die Konstruktion der O-Ringe eingesetzt werden. So bleibt man gegenüber Herstellern aus China und ganz Asien konkurrenzfähig, wobei Produktionszeiten verringert werden, eine höhere Qualität angeboten und gleichzeitig Beständigkeit bei den Produkten sichergestellt wird. „Wir nehmen eine Standardmaschine als Ausgangsbasis“, erklärt der Vertriebs- und Marketingleiter, „verändern diese dann, um sie leistungsfähiger zu machen und qualifizieren dementsprechend das Personal. Nur so kann man zum Beispiel einen O-Ring herstellen, der zwar von vielen Unternehmen produziert wird, bei uns jedoch ein absolut konkurrenzloses Preis-Leistungsverhältnis hat“. Darüber hinaus entsteht in der Region Bergamo gerade eine neue hochmoderne Produktionsstätte, die ein Zentrallager beherbergt, in dem rund zwei Milliarden O-Ringe von Duci verfügbar sind, bei einer jährlichen Gesamtherstellungszahl von an die vier Milliarden. So soll ein stets zeitnaher Kundenservice sichergestellt werden.

Anwendungsspezifische Produkte

Die Investitionen bei Flli Paris und ATS hingegen betreffen die intensive Entwicklung von speziell gefertigten Produkten, insbesondere für die Schwerindustriemärkte, auf denen beide Unternehmen stark vertreten sind. Entsprechende Einsatzgebiete sind beispielsweise Windkraftanlagen, Stahlwerke und Papiermühlen. „Hier werden Investitionen getätigt, um kundenspezifische Produktinseln zu schaffen“, führt Foresti weiter aus.

„Wir können dabei mit Qualität und innovativen Produktionsverfahren punkten und gleichzeitig kostengünstige Lösungen anbieten. Wir stehen kurz vor der Markteinführung eines Produkts, bei dem wir neben einem amerikanischen Hersteller weltweit die einzigen Anbieter sein werden. Die Produktion erfolgt in großem Maßstab. Das Angebot reicht von den kleinsten bis zu den größten Abmessungen, unter Verwendung entsprechender Formen. Über die Jahre wurden rund fünf Millionen Euro in dieses Projekt investiert.“

Ein weiterer Bereich ist die Windkraft. Aktuell werden hier Projekte mit einer Größenordnung von bis zu acht Megawatt realisiert. Für diese Anwendungen braucht die Industrie in einem Stück geformte Dichtungen zur Sicherstellung der Abdichtungsqualität. Um diese Dichtungen herstellen zu können, müssen besonders große Pressen eingesetzt werden. Auch Investitionen in hervorragend ausgebildetes Personal gehören dazu. Dabei ist speziell die Firma Fluorten zu nennen, die sich dazu entschlossen hat, auch auf Erdöl- beziehungsweise Gas-Hochleistungsventile für die Kryotechnik und für Hochtemperaturanwendungen zu setzen.

Netzwerk und globale Märkte

Die Firmen, die heute Teil des Sealcore Network's sind, bedienen zusammen sämtliche Industriesektoren, von den weit verbreiteten bis hin zu komplexeren Bereichen wie der Raumfahrt. Hier besitzt Fluorten als einziges Unternehmen eine Zertifizierung nach der EN-9100-Normenreihe für die Luft- und Raumfahrtindustrie sowie für die Verteidigungsindustrie.

Die zum Network gehörenden Firmen beliefern zertifizierte Unternehmen aus den Bereichen Lebensmittelindustrie, Medizintechnik und Pharmaindustrie mit branchenspezifischen Produkten. Duepi beispielsweise ist führend bei der Produktion von Formen und Formteilen aus Flüssigsilikon. Auch die Schwerindustrie, von der Stahl- bis zur Schiffsindustrie, gehört zum Kundenkreis sowie der Erdöl- und Erdgasmarkt mit seinen umfassenden Einsatzgebieten, wie dem Hochtemperaturbereich und der Kryotechnik.

Die Produktpalette ist vielfältig und insbesondere für die Branchen bestimmt, die anwendungsspezifische Produkte benötigen, und denen es nicht genügt, wenn man einfach nur bestimmte Pressen besitzt; sondern für die das entsprechende Ingenieurwissen und Know-how zur Produktion dieser Formteile von wesentlicher Bedeutung ist.

Hier sind vertretungsweise die endlos gefertigten O-Ringe von OringOne zu nennen, die die bedeutendsten international agierenden Wettbewerbsunternehmen aufmerken haben lassen, aber auch die Buchsen der Firma Slib Italy, die preislich problemlos mit den Produkten aus Asien konkurrieren können, und dies bei höherer Qualität und besserem Kundenservice.

All dies entspricht der zukunftsorientierten Strategie von Sealcore; eine Expansion mit der Eröffnung von Lagerstätten und Niederlassungen im Ausland ist bereits geplant. fa ■

Autor

Marco Zambelli für Sealcore

fluid hakt nach

Zwei Fragen an Gianstefano Foresti, Sealcore



Gianstefano Foresti, Sealcore

Worin liegen die Vorteile eines gemeinsamen Marktauftritts?

Der Marktauftritt als Netzwerk mit unterschiedlichen und breit gefächerten Kompetenzen sorgt dafür, dass Kunden, auch wenn sie in der Vergangenheit lediglich mit einem der Netzwerkunternehmen eine erfolgreiche Geschäftsbeziehung hatten, nun auch allen weiteren Unternehmen das gleiche Vertrauen entgegenbringen.

Wie sieht Ihre Wachstumsstrategie aus?

Wir beabsichtigen, weltweit neue Lagerstätten zu schaffen. Den Anfang macht Sealcore USA, mit Sitz in Elyria, Cleveland, wo wir bereits den Pachtvertrag über ein Lagerhaus unterzeichnet haben. Als nächstes kommt dann Sealcore Shanghai: hier sind wir bereits mit einem Büro und zwei Mitarbeitern vertreten. Wir werden in weiteren vielversprechenden Ländern Vertriebsbüros eröffnen, zum Beispiel in Deutschland, in Südafrika, in den GUS-Staaten und in Südamerika.

Die Fragen stellte Ingrid Fackler, Redaktion

Sealcore

Der Unternehmensverbund



Die sieben Sealcore-Network-Unternehmen sind Muttergesellschaften, die verschiedene Tochterfirmen besitzen. Sie stehen für die einzelnen Sparten des Netzwerks:



OringOne: Das Familienunternehmen Marchesi ist seit sieben Jahren mit Endlos-O-Ringen in großen Abmessungen auf dem Markt präsent. Zur Herstellung der O-Ringe wird eine innovative und einzigartige Stufen-Press-Technologie verwendet. (www.oringone.com)



Duci: Das Familienunternehmen Duci ist seit 1983 auf dem Markt vertreten und zählt heute zu den größten europäischen Unternehmen im Bereich der Herstellung von O-Ringen in verschiedenen Compounds. (www.duciguarnizioni.com)



Duepi: Die Familien Plebani und Libretti konzentrieren sich auf die Konstruktion und Herstellung von Formen unterschiedlichster Größe und auf die Umformung von Technopolymeren sowie Flüssigsilikon mittels Pressen mit einer Schließkraft von 35 bis 350 Tonnen. (www.duepistampi.com)



Fluorten: Das Unternehmen ist der marktälteste Netzwerkteilnehmer und gehört zu den traditionsreichsten europäischen Unternehmen der Branche. 2016 steht das 50. Firmenjubiläum an. Seit Gründung des Unternehmens befindet es sich im Besitz der Familie Fumagalli. Fluorten ist auf die Herstellung von PTFE und Hochleistungs-Technopolymeren spezialisiert. (www.fluorten.com)



Flli Paris: Das Mutterunternehmen ist seit 1979 aktiv und wird von der Familie Paris geführt, in deren Besitz auch die Tochterunternehmen **ATS Special Oil Seals** und **Slib Italy** sind. Die angebotene Produktpalette ist sehr vielfältig. Von Rotationswellendichtungen und maßgeschneiderten Formteilen aus Gummi-Metall und Elastomeren (www.fpparis.com) bis hin zu speziellen Dichtungen mit großen Abmessungen für Anwendungen in der Schwerindustrie (www.atsoilseals.com); sowie Lager und Buchsen für Ventile und andere Anwendungen der Hydraulikindustrie, Energiewirtschaft und Metallindustrie (www.slibitaly.com).

